

zweisprachige spezifische Namen zu verwerfen seien, und wenn Herr Roth in seiner „Berichtigung“ trotzdem behauptet, dass nach den internationalen Vereinbarungen z. B. bei der Gattung *Timmiella* der von Schimper gebildete zweisprachige Name „*flexipes*“ durch „*flexiseta*“ ersetzt worden sei, so liegt der Grund hierfür, soviel ich weiss, nicht in der Zweisprachigkeit, sondern darin, dass der spezifische Name „*flexipes*“ aus Prioritätsrücksichten dem anderen älteren „*flexiseta*“ weichen musste; denn *Trichostomum flexisetum* wurde von Bruch bereits 1828 und das mit diesem identische *Trichost. flexipes* Br. cur. erst 1842 publiziert. Zum Schluss mache ich Herrn Roth darauf aufmerksam, dass, wie so überaus häufig in der Botanik vorkommende zweisprachige Binomen bis jetzt von keinem Botaniker beanstandet worden sind, es auch erlaubt sein muss, gelegentlich einmal ein zweisprachig zusammengesetztes spezifisches Epitheton, wie „*crassicladum*“ oder das von C. Müller gebrauchte „*pulchricoma*“ zu bilden.

C. Warnstorff-Friedenau.

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Domin, Dr. K., Monographie der Gattung *Koeleria*. 65. Heft der „Bibliotheca Botanica“. Verlag der E. Schweizerbart'schen Buchhandlung in Stuttgart. 1907. 374 Seiten. Mit 22 Tafeln, 3 Karten. Preis 96 Mark.

Der Verfasser, welcher sich seit Jahren mit Spezialstudien über die vielgestaltige Gattung *Koeleria* befasste und der beste Kenner dieses Genus ist, hat nun die Resultate seiner Forschungen in einem monumentalen Werke niedergelegt. Durch verschiedene vorausgegangene Einzelaufsätze, kritische Studien etc. hat Domin auf die Vielgestaltigkeit dieses Gramineengeschlechts, das nun in ihm seinen berufensten Bearbeiter findet, aufmerksam gemacht. Der Autor hat gefunden, „dass der ungewöhnliche, sich hier äussernde Polymorphismus auf so verschiedenen Ursachen basiert, dass nur eine allseitige und speziell die pflanzengeographischen Momente berücksichtigende Vertiefung des Studiums der einzelnen Formenkreise imstande ist, ein System und eine Ordnung innerhalb dieser bisher so stiefmütterlich behandelten Gattung zu schaffen.“ Der Monograph war, wie er selbst sagt, bemüht, sein Werk „auch dem praktischen Gebrauche anzupassen“, kommt aber zu der Erkenntnis, dass im Hinblick auf die vielen Momente, die bei der Entwicklung dieser Gattung mitgespielt haben, es nicht möglich ist, sich schnell, ohne eingehendes Studium, nur nach einem einfacheren analytischen Schlüssel, mit den *Koelerien* eines jeden Gebietes vertraut zu machen. Als Grundlage der Arbeit wurde nur das vom Verfasser revidierte sehr umfangreiche Material benützt, es sind dies zunächst 45 grössere Museums- und Privatherbare.

Der Inhalt dieser ausgezeichneten Einzelbeschreibung gliedert sich in folgende Teile: I. Allgemeiner Teil: 1. Historische Einleitung und Uebersicht der wichtigsten Systeme p. 1—7; 2. Vergleichende Morphologie der Vegetations- und Reproduktionsorgane und Anatomie der ersteren p. 7—26; 3. Der Dignitätsgrad der für die diagnostischen Zwecke in Betracht kommenden Merkmale p. 26—27; 4. Missbildungen p. 27—29; 5. Systematische Stellung und Umgrenzung der Gattung *Koeleria* p. 29—34; 6. Die Fähigkeit und Richtung der Variation innerhalb der Gattung *Koeleria*, Bewertung der einzelnen Formen, systematische Behandlung und Nomenklatur p. 35—45; 7. Kulturversuche p. 45—47. — II. Spezieller Teil p. 48—296. III. Phytogeographischer Teil: 1. Geographische Verbreitung einzelner Arten nach ihrer Anordnung in unserem System p. 297—305; 2. Die aus der heutigen Verbreitung der Arten sich gebenden Entwicklungsgebiete p. 305—310; 3. Phylogenetische Erklärung dieser Verhältnisse aus der allmählichen Entwicklung der Gattung *Koeleria* p. 311—323; 4. Die Gattung *Koeleria* ist eine diphyletische Gattung. IV. Register und Erklärungen der Tafeln. Die 22 Tafeln enthalten in ganz vorzüglichen Ausführungen teils

Detailzeichnungen, teils Habitusbilder. Die Karten I und II veranschaulichen die Verbreitung der Arten in Europa und Asien, Karte III erläutert die Entwicklungsgeschichte der Gattung *Koeleria*.

Die Domin'sche Arbeit muss mit Recht zu den hervorragendsten Neuererscheinungen gerechnet werden. Wir schliessen uns voll und ganz dem Wunsche des Autors auf p. III an, es möge diese Monographie „noch viele andere Forscher zum Spezialstudium in einzelnen Gebieten anregen.“ A. K.

Zimmermann, Fr., Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz nebst den selteneren einheimischen Blütenpflanzen und den Gefässkryptogamen. Mit 4 Bildern. Druck und Verlag der Haas'schen Buchdruckerei in Mannheim. 1907. 171 Seiten. Preis 2 M.

Seit der vor 50 Jahren herausgegebenen Flora von Heidelberg von Joh. Ant. Schmidt ist keine „grössere Darstellung des Pfälzer Florengebietes erschienen.“ Während dieser Zeit hat sich nun infolge des ausgedehnten Handels der aufblühenden Stadt Mannheim, insbesondere an den dortigen Hafenanlagen und im Hafengebiet der bayerischen Stadt Ludwigshafen eine äusserst mannigfaltige Adventivflora angesiedelt, deren Aufzählung der Verfasser in dem interessanten Werkchen unternommen hat. Nebst den unsteten Ankömmlingen, die bald auftreten, bald verschwinden, manchmal aber auch auf eine Reihe von Jahren sich häuslich niederlassen und sogar sexuelle Verbindungen mit ihren einheimischen Verwandten eingehen, wurden auch die selteneren Pflanzen der ursprünglichen Pfälzer Flora und einige in den Anlagen angepflanzte Arten mit aufgenommen. Die systematische Aufzählung der beobachteten Pflanzen beginnt p. 40, endet p. 168 und enthält nicht weniger als 1694 Arten, zu denen Verfasser die Belege besitzt. Bei Angabe der betr. Art wurde auch die Heimat derselben genannt. Bei der Determination der Arten und der Lesung der Korrektur haben insbesondere der als Spezialist für Ruderalpflanzen rühmlichst bekannte Herr Dr. Thellung in Zürich und für Hieracien Herr Zahn in Karlsruhe, ausserdem Herr Dr. Pöeverlein in Ludwigshafen mitgewirkt. Die 4 Bilder enthalten Darstellungen von *Alsine Fuukii* Jord., *Erysimum suffruticosum* Spreng, *Apera intermedia* Hackel n. sp. und *Secale cereale* L. f. *compositum*. Um einen Begriff des Artenreichtums der Adventivflora Mannheims zu geben, sei erwähnt, dass z. B. das Genus *Euphorbia* durch 16, *Amaranthus* durch 10, *Corispermum* durch 6, *Gypsophila* durch 5, *Silene* durch 18, *Alyssum* durch 11 fremde Arten vertreten ist. Mannheim dürfte somit die artenreichste Ruderalflora von allen deutschen Städten besitzen. Das Buch ist das Resultat der mehr als 25-jährigen sorgfältigen Beobachtungen des verdienten Verfassers und wird schon infolge seiner Reichhaltigkeit in weiten botanischen Kreisen berechnete Würdigung finden. A. K.

Schmeil, Dr. Otto u. Fitschen, Jost, Flora von Deutschland. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen der im Gebiete wildwachsenden und angebauten Pflanzen. Mit 338 Abbildungen. 3. vermehrte Auflage. Verl. v. Erw. Naegele in Stuttgart u. Leipzig. 1907. 294 Seiten. Preis geb. 3.80 M.

Das Buch soll, wie die Verfasser selbst sagen, ein Bestimmungsbuch für gereifere Schüler sein mit derselben Nomenklatur, wie die im Unterricht gebrauchten „Lehrbuch und Leitfaden der Botanik“ von Schmeil. Das behandelte Gebiet umfasst ganz Deutschland und enthält alle wildwachsenden und häufiger kultivierten Arten einschliesslich der wichtigsten Formen und Varietäten. Das Büchlein beginnt mit einer Erklärung der botan. Kunstausdrücke, dann folgen Tabellen zum Bestimmen der Familien und Gattungen nach dem natürlichen und dann solche nach dem Linné'schen System. Die Verfasser haben recht, wenn sie sagen, dass die Schüler nach dem Linné'schen System am leichtesten und sichersten die Gattungen auffinden können. Der eigentliche systematische Teil

umfasst die Seiten 59–380. Die Diagnosen sind kurz und enthalten nur die wesentlichsten Unterscheidungsmerkmale. Die vielen in den Text gedruckten Abbildungen leisten den Anfängern beim Bestimmen gute Dienste. A. K.

Zimmermann, Fr., Flora von Mannheim u. Umgebung. Sep. aus den „Mitteilungen des Bad. bot. Vereins“ 1906 u. 1907. 65 Seiten. Selbstverlag des Verfassers. — Mannheim, Langstrasse 8 Preis 2 M.

In dieser Arbeit, welche die Flora der Pfalz darstellt, sind die Ruderalpflanzen ausgeschaltet. Obgleich sich im Landschaftsbild des Gebietes manches seit der Herausgabe der Schmidt'schen Flora vor 50 Jahren änderte (es sei nur an die Umwandlung von vielen früher wüsten Plätzen in der bayer. Pfalz in Weinberge erinnert), so fand Verfasser doch fast alle die von Schmidt s. Zt. beobachteten 1114 Arten nebst einer beträchtlichen Anzahl, die Schmidt nicht nennt. Es hat somit eine Vermehrung der Flora stattgefunden. Die Zimmermann'sche Arbeit sei allen, die sich für die Flora der Pfalz interessieren, bestens empfohlen. A. K.

Rikli, Dr. M., Botanische Reisestudien von der Mittelmeerküste mit besonderer Berücksichtigung der Litoralsteppe. Mit 20 Landschafts- und Vegetationsbildern in Autotypie und 11 Textfiguren. 155 S. Verlag von Fäsi u. Beer in Zürich. 1907. Preis 5.20 M

Die prächtig ausgestattete, reich illustrierte Arbeit reiht sich ebenbürtig an die von demselben Verfasser und in demselben Verlage erschienenen „Botan. Reisestudien auf einer Frühlingsfahrt durch Korsika“ 1902 (vgl. „Allg. bot. Z.“ 1902 p. 185) an. Das Reiseziel der letzten 2 Jahre war „die spanische Mittelmeerküste von Catalonien bis in die Steppenlandschaften Ostspaniens.“ Er waren Studienreisen, die Verfasser mit Kollegen und Studenten ausführte und deren Ergebnisse er in dem interessanten Werkchen niederlegt. Der eigentliche Inhalt p. 9–139 gliedert sich in I. Das Naturland A. Spezieller Teil. Exkursionsberichte. B. Allgemeiner Teil. Beiträge zur Kenntnis der Litoralsteppe. II. Das Kulturland. A. Kulturlandschaften. B. Bewässerungsanlagen. III. Die Urbarmachung des Naturlandes. In einem Anhang werden wertvolle Winke zur Organisation akademischer Studienreisen gegeben. Das Werkchen interessiert nicht nur den wissenschaftlich gebildeten Botaniker, sondern auch den gebildeten Laien, da der Verfasser lebendig zu schildern versteht und die Schilderungen durch Beigabe prächtiger Bilder veranschaulicht. A. K.

Hegi, Dr. Gust. u. Dunzinger, Dr. Gust., Illustrierte Flora von Mitteleuropa mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. Verl. von J. F. Lehmann in München. Lief. 5–7. Preis à 1 M. p. 121–232.

Lief. 5 bringt den Schluss der Bearbeitung der *Potamogetonaceae*. Es folgen dann die *Najadaceae*, *Juncaginaceae*, *Alismataceae*, *Butomaceae*, *Hydrocharitaceae*, in Lief. 6 u. 7 wird ein Teil der *Gramineae* publiziert. Die 3 Lieferungen enthalten 10 farbige, 2 schwarze Tafeln und zahlreiche Abbildungen im Text. Herr Dr. Hegi wird, um sich dem Werke besser widmen zu können, einen Teil seiner Berufsgeschäfte an Fachgenossen übertragen. Der Text des Werkes ist fast doppelt so umfangreich geworden als voranzusehen war, ohne dass der Abonnementspreis dadurch erhöht wurde. Es ist nach Mitteilung der Verlagsbuchhandlung sicher zu erwarten, dass das schöne Werk in der festgesetzten Zeit vollendet sein wird. A. K.

Dalla Torre, Dr. C. G. v. u. Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum ad Systema Englerianum concripta. Verlag von W. Engelmann in Leipzig. 1907. Fasc. 10. p. 731–800. Preis 4 M.

Dieses unentbehrliche Nachschlagewerk für Genera geht nun allmählich seiner Vollendung entgegen. Die vorliegende 10. Lieferung enthält vom Register die Gattungen *Diplopentia* bis *Macrocarpium*. A. K.

Dennert, Dr. E., Biologische Fragen und Aufgaben für den Unterricht in der Botanik.

Verl. v. Erw. Nägele in Stuttgart. 67 Seiten. Preis 60 Pfg.

Die biologischen Fragen gliedern sich in allgemeine Fragen, welche die Organe der Pflanzen betreffen und in spezielle, die sich auf die einzelnen Familien beziehen. Das Büchlein ist für den Gebrauch der Schüler bestimmt, die dadurch zum Nachdenken und Selbstbeobachten aufgemuntert werden. A. K.

Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. Bd. XXV. 1907. Heft 5.

Voss, W., Ueber Merkmale normaler Organe in monströsen Blüten. — Marchlewski, L., Ueber Herrn Tswetts historische Chlorophyllforschungen und seine Chlorophylline. — Scherffel, A., Algologische Notizen. — Zopf, W., Biologische und morphologische Beobachtungen an Flechten. — Lauterborn, Rob., Eine neue Gattung der Schwefelbakterien (*Thioplaca Schmidlei* nov. gen. nov. spec.). — Magnus, Werner u. Friedenthal, Hans, Ueber die Specificität der Verwandtschaftsreaktion der Pflanzen. — Möbius, M., Notiz über schlauchbildende Diatomeen mit 2 verschiedenen Arten. — Magnus, P., Beitrag zur morphologischen Unterscheidung einiger *Uromyces*-Arten der Papilionaceen. — Ritter, G., Ueber Kugelhefe und Riesenzellen bei einigen Mucoraceen.

Oesterreichische botan. Zeitschrift 1907. Nr. 5. Höhnel, Dr. Franz

von, Mykologisches. — Maly, Karl, Beiträge zur illyrischen Flora. — Kryž, Ferd., Ein Beitrag zur Kenntnis der Variation der Frucht v. *Trapa natans* L. — Huter, Rupert, Herbarstudien. — Adamović, L., *Thymus Pasonii* Adam, eine gelblichblühende neue *Thymus*-Art der Balkanhalbinsel. — Litschauer, Viktor, Beitrag zur Kenntnis der eingesenkten epidermalen Drüsen bei *Polygonum Hydropiper* L.

Beihefte zum Bot. Centralblatt. 1907. Bd. XXII. Heft 1. Holm, Theo.,

The genus *Carex* in North-West America. — Queva, C., Contributions à l'Anatomie des Monocotylédonées. — Becker, W., Systematische Bearbeitung der Violens-Sektion *Leptidium* (Ging. pro parte maxima) W. Becker. — Geheeb, Adalb., Neue Formen und Varietäten von Laubmoosen aus der europäischen Flora. — Bornmüller, J., *Plantae Straussianae sive enumeratio plantarum a Th. Strauss annis 1889–1899 in Persia occidentali collectarum. Pars III.*

Mitteilungen des thüringischen bot. Vereins. N. Folge. Heft XXII. 1907.

Lehbert, R., Ueber Anwendung der Köreuter'schen Methode zur Erkennung der *Calamagrostis-Bastarde*. — Osswald, L. u. Quelle, F., Beiträge zu einer Flora des Harzes und Nordthüringens. — Quelle, F., Bemerkungen über den inneren Bau einiger Süßwasser-Diatomeen. — Schulze, Max, 2 Disteln und 2 Rosen der Thüringer Flora. — Quelle, F., Zur Kenntnis der Algenflora von Nordhausen. — Bornmüller, J., Kurze Bemerkung über die *Telephium*-Arten der nordafrikanischen Flora. — Zabel, H., *Utricularia minor* L. f. *terrestris*. — Bornmüller, J., *Novitiae florae orientalis. Ser. III.* — Reinecke, C., *Viola hirta* L. var. *nova flavicornis*.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien LVII. Bd. 1907.

Heft 4/5. Brunnthaler, J., Die Algen und Schizophyceen der Altwässer der Donau bei Wien. — Glowacki, Jul., Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiet.

Bericht über die 4. Zusammenkunft der freien Vereinigung der systematischen Botaniker u. Pflanzengeographen zu Hamburg. 13.–16. Sept 1907.

Kumm, P., Ueber die Fortschritte in der Sicherung von Resten ursprünglicher Pflanzenformationen. — Weber, C. A., Aufbau und Vegetation der Moore Norddeutschlands (mit Tafel I u. II). — Gilg, Ernst, Ueber die Verwandtschaftsverhältnisse und die Verbreitung der amerikanischen Arten der Gattung *Draba*. — Graebner, P., Die Vegetationsbedingungen der Heide (mit 4 Tafeln). — Gilg, Ernst, Nachruf an Ernst Pfister.

Zeitschrift der naturwissensch. Abteigg. der deutsch. Gesellschaft für Kunst u. Wissenschaft in Posen. Botanik. XIV. Jahrgang. 1. Heft. 1907. Torka, V., *Aloina longirostris* n. sp. — Miller, H., Beitrag zur Flora des Kreises Wirsitz. — Bothe, Zur Flora von Kranz im Kreise Meseritz. — Szulczewski, Pflanzenmissbildungen. — Schild, Einige merkwürdige Bäume im Kreise Meseritz und in den Nachbarkreisen. — Szulczewski, Notiz zur „Himbeere.“ — Pfuhl, Eine 2. botanische Schrift Pampuch's.

Mitteilungen der bayerischen botan. Gesellschaft. 1907. II. Bd. Nr. 4. Schuster, Julius, Versuch einer natürlichen Systematik des *Polygonum lapathifolium* L. — Erdner, Eugen, *Viola hirta* L. \times *saepincola* Jord. v. *cyanea* Celak. pro. sp. — Schnetz, Jos., Die Rosenflora von Műnnerstadt.

Mitteilungen des badischen bot. Vereins. 1907. Beilage. Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. III. Mit 2 Karten.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1907. Nr. 57/58. Lèveillé, H., Nouveaux *Ficus* chinois. — Steiger, Emil, Neuheiten der Flora der Adula-Gebirgsgruppe. — Ames, Oakes, *Species novae Acoridii generis in Philippinis insulis indigenae.* — Lèveillé, H., *Ficus* genus speciebus chinensibus auctum. — Fries, Rob. E., Zur Kenntnis der alpinen Flora im nördlichen Argentinien (Neue Arten). — Lèveillé, H., *Melastomataceae novae chinenses.* — Fedtschenko, Olga et Boris, *Iridaceae novae in Turkestanian Rossica detectae.* — Vermischte neue Diagnosen. — Nr. 59/60. Focke, W. O., Zwei neu entstandene *Tragopogon*-Arten. — Rose, J. N., *Umbelliferae novae Georginae.* — Hollik, Arthur, *Species novae Pleistocaenae Marylandicae.* — Fries, Robert, Zur Kenntnis der Phanerogamenflora der Grenzgebiete zwisch. Bolivia und Argentinien. — Masters, M. T., *Coniferae Chinenses novae.* — Hackel, E., *Gramina Cubensia nova.* — Lèveillé, H., *Commelinaceae novae chinenses.* — Fries, Rob. E., *Scopariae generis species novae.* — *Species novae in Gardeners' Chronicle, 3. ser. XXXVII (1905) descriptas, compilavit F. Fedde.* — Vermischte neue Diagnosen. — Nr. 61—66. Urban, Ign., *Turneraceae novae Uleanae.* — Macloskie, George, *Plantae novae Patagonicae.* — Robinson, B. L., *Eupatoriae novae Americanae.* — Holmboe, Jens, Einige neue Formen von *Anemone Hepatica* L. aus der Umgegend von Christiania. — *Primulae generis species et varietates novae Caesicae a Prof. N. Kusnezow in Fl. Caucas. critica descriptae.* — Thellung, A., *Acanthocardium erinaceum* (Boiss.) Thellung, als Vertreter einer neuen Cruciferengattung in Persien. — Koehne, E., Neues von *Forsythia.* — *Plantae anno 1906 in „Botanical Magazine“ denuo descriptae.* — *Species novae etc. (vgl. Nr. 59/60).* — Zahn, Karl Hermann, *Hieracia Caesica nova.* — Bolus, Harry, *Plantae africanae novae.* — Fries, Rob. E., Zur Kenntnis etc. (wie in Nr. 59/60). — Greene, E. L., *Rosaceae novae Columbiae Britanniae.* — Janeczowski, Ed., *Species novae generis Ribes.* — *Fritillaria Boissieri* Costa. — Bush, B. F., *Plantae novae Texanae.* — Prain, D., *Meconopsis, Papaveracearum* genus, speciebus nonnullis novis aucta. — Vermischte neue Diagnosen.

Magyar Botanikai Lapok. 1907. Nr. 5—7. Wagner, J., *Notae praeliminares in Centaureas nonullas hungaricas novae.* — Gayer, Gy., Zwei *Aconitum*-Arten aus Tirol. — Degen, A., Zwölf neue Pflanzen der Länder der ungarischen Krone. — Simonkai, Dr. L., Beiträge zur Flora der Stadt Pozsony und ihrer Umgebung. — Maly, K., Ueber *Pedicularis Hoermanniana* und verwandte Arten. — Rohlena, J., Beitrag zur Flora von Montenegro. — Servit, M., Ein Beitrag zur Kenntnis der böhmisch-mährischen *Salix*- und *Cirsium*-Arten. — Urumoff, Ir. R., *Centaureae novae Bulgaricae.* — Thaisz, L., *Addidamenta nova floriae Hungaricae.* — Lengyel, Dr. G., Zur Flora des Comitatus Abaúj-Torna. — Nyárády, E. Gg., Einige *Cyperaceen* aus der Umgebung von Kés-márk. — Murr, Dr. J., Zwei mutmassliche Hybriden aus Tirol.

Botanical Gazette. Vol. XLIII. 1907. Nr. 6. Hibbard, Rufus Percival, The Influence of Tension on the Formation of Mechanical Tissue in Plants. — Hoyt, W. D., Periodicity in the Production of the Sexual of *Dictyota dichotoma*. — Vinson, A. E., The Function of Invertase in the Formation of Cane and Invert Sugar Dates. — House, Homer D., New or Noteworthy North American Convolvulaceae.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1907. Nr. 212. Christ, Dr. H., Filices Chineses Duclouxianae, Esquirolianae et Cavalarienses.

Eingegangene Druckschriften. Domin, Dr. K., Monographie der Gattung *Koeleria*. 65. Heft der „Bibliotheca Botanica.“ Verl. der E. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart 1907. — Zimmermann, F., Flora v. Mannheim u. Umgebung (Sep. aus den „Mitteilungen des badischen bot. Vereins“ 1906 u. 1907). — Derselbe, Die Adventiv- u. Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen u. der Pfalz nebst den seltener einheimischen Blütenpflanzen u. Gefäßkryptogamen. Druck u. Verl. der Haas'schen Buchdruckerei in Mannheim 1907. — Rikli, Dr. M., Botanische Reise-studien von der Mittelmeerküste. Verl. v. Fäsi u. Beer in Zürich 1907. — Hegi, Dr. Gust. u. Dunzinger, Dr. Gust., Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Verlag v. J. F. Lehmann in München 1907. Lief. 7 p. 193—232. — Dalla Torre, Dr. C. G. von u. Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum. Verlag v. W. Engelmann in Leipzig 1907. Fasc. 10. — Loeske, Leopold, Bryologische Beobachtungen aus den Algäuer Alpen (Sep. aus d. „Abhandl. des bot. Ver. der Prov. Brandenburg“ IL 1907). — Robertson-Proschowsky, A., Les palmiers sur la cote d'azur in „Bulletin de la société nationale d'acclimation de France.“ Paris 1907. — Eichler, J., Friedrich Hegelmeier (Nachruf) (Sep. aus „Jahreshefte des Vereins für vaterländ. Naturkunde in Württemberg“ 1907). — Palacky, Dr. J., Catalogus Plantarum Madagascariensium. Fasc. III. Prag 1907. — Fedtschenko, O. A., *Eremurus chinensis* nov. sp. aus „Journal botanique“ 1907. Nr. 1. — Autran, Eugen, Les pares nationaux Argentins (Extraits du „Boletin de agricultura.“ Buenos Aires 1907). — Chenevard, P., Remarques générale sur la flore du Tessin (Estratto dal „Bolletino della Società Ticinese della Scienze Naturali.“ Anno III. 1906). — Derselbe, Notes floristiques Tessinoises (Extrait du Bulletin de l'Herbier Boissier. Nr. 4. 1907). — Chenevard et Braun, J., Contributions a la flore du Tessin (Sep. wie vorstehend Nr. 4—6). — Schwarz, Aug., Die Flora der Umgegend von Nürnberg (Sep. aus der Festschrift zum 16. deutschen Geographentag, 21.—23. Mai 1907 in Nürnberg) — Schuster, Julius, Ein merkwürdiger Scheibenpflanz (Sep. aus „Aus der Heimat“ 1907. Heft 3). — Derselbe, *Veronicae generis hybrida nova* (Sep. aus „Fedde, Repertorium“ III. 1907 p. 387). — Roloff, Paul, Aufruf zur Mitarbeit für eine Flora von Westdeutschland (Sep. aus den „Verhandl. des naturhist. Vereins der preuss. Rheinlande u. Westfalen.“ 63. Jahrg. 1906). — Schmeil, Dr. Otto u. Fitschen, Jost, Flora von Deutschland. 3. Auflage. Verlag v. Erw. Nägeli in Stuttgart u. Leipzig 1907. — Dennert, E., Biologische Fragen u. Aufgaben für den Unterricht in der Botanik. Verlag wie vorstehend). — Ssyreitschikov, D., Illustrierte Flora des Gouvernements Moskau, unter Redaktion von A. Petunnikov. II. Th. Moskau 1907. — Zobel, August, Vorarbeiten zu einer neuen Flora v. Anhalt. II. Teil. Herausgegeben v. Verein für Landeskunde u. Naturwissenschaften in Dessau. 1907. — Kraus, Georg, Gynaeceum oder Gynoeceum (Sep. aus d. „Verhandlungen d. physik.-med. Gesellschaft zu Würzburg.“ N. F. Bd. XXXIX. 1907) A. Hubers Verl. in Würzburg. — Schmitthener, Fritz, Ueber histologische Vorgänge bei Okulationen u. Kopulationen (Sep. wie vorstehend).

Einladung zur 79. Versammlung deutscher Naturforscher u. Aerzte in Dresden. 15.—21. Sept. 1907. — Verzeichnis der Bibliothek von Dr. Otto Kuntze, Hektographiert — The Herbarium of the late Dr. Otto Kuntze. Hektograph. Prospekt. — Thesaurus iconum botanicorum. Hektograph Prospekt. — Acta horti botanici universitatis Jurjewensis. Vol. VIII. Fasc. 1. — The Botanical Magazine. 1907. Nr. 243. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. XIII. Bd. 2. Heft. 1907. — Verhandlungen d. naturforschenden Gesellsch. in Basel Bd. XIX. Heft 1. 1907. — Notizblatt des kgl. bot. Gartens und Museums zu Berlin. Nr. 38 (Nov. 1906). — Journal of Mycologie. 1907. Nr. 89. — The Philippine Journal of Science. C. Botany. Vol. II. Nr. 2. — The Ohio Naturalist Vol. VII. 1907. Nr. 7 u. 8. — Bericht über die 4. Zusammenkunft der freien Vereinigung der systematischen Botaniker u. Pflanzengeographen zu Hamburg. 13.—16. Sept. 1906. — Verhandlungen

der k. k. zool.-bot. Gesellschaft, LVII. Bd 1907. Heft 4/5. — Berichte der deutschen bot. Gesellsch. Bd. XXV. Heft 5.*) — Oesterreichische bot. Zeitschr. 1907. Nr. 5. — Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1907. Nr. 57–66. — Beihefte zum bot. Centralblatt. Bd. XXII. 1907. Heft 1. — Mitteilungen des Thüringischen bot. Vereins. N. F. XXI. Heft. 1907. — Zeitschrift der naturwissensch. Abteilg. der deutschen Gesellsch. für Kunst u. Wissenschaft in Posen. Botanik. XIV Jahrg. 1. Heft. 1907. — Mitteilungen der Bayerischen bot. Gesellsch. II. Bd. Nr. 4. — Mitteilungen des badischen bot. Vereins: Ergebnisse der pflanzengeogr. Durchforschung v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern. III. Mit 2 Karten. — Botanical Gazette. Vol. XLIII. Nr. 6. 1907. — Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique 1907. Nr. 212.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein E. V. 7. Sitzung in Königsberg i. Pr. 13. Mai 1907. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und gedachte in längerer Ansprache Linnés, des grossen Reformators der systematischen Botanik. Bekanntlich ist Carl von Linné am 13. Mai (alten Stils, jetzt 23. Mai) 1707 in Råshult in Småland geboren und trat am 13. Mai 1732 seine erste wissenschaftlich bedeutsame Reise nach Lappland und Finnland an, deren Ergebnisse er in der Flora lapponica niederlegte. Der Vortragende gab eine Schilderung des Lebens und Wirkens von Linné und legte einige seiner Hauptwerke, meist in ersten Auflagen vor. Ausführliche Biographien des Heros der Botaniker sind wiederholt erschienen, so dass es erübrigt, bereits Bekanntes hier zu wiederholen. Erwähnt sei, dass erst in neuerer Zeit die Leistungen sowie die Bedeutung des grossen Schweden vorurteilsfreier gewürdigt worden sind.

Sodann teilte der Vortragende mit, dass es Herrn Lehrer Hans Preuss geglückt ist, im Vereinsgebiete zum ersten Male die Mistel zweifellos auf einer Stieleiche (*Quercus pedunculata Ehrh.*) bei Buchwalde im Kreise Stuhm in Westpreussen nachzuweisen. Photographische Aufnahmen dieses sehr seltenen Fundes wurden vorgelegt und erwähnt, dass sowohl alte Eichenblätter, sowie Mistelzweige vom Entdecker mit Photographien eingesandt worden sind. Die Blätter dieser Mistel sind etwas schmaler als gewöhnlich, aber nicht erheblich kleiner. Fast gleichzeitig hat der Genannte auch in Ostpreussen, jedoch auf einer kultivierten nordamerikanischen Rot-eiche (*Quercus rubra*) im Parke des Gutes Stein die Mistel in grosser Zahl beobachtet. Auch hiervon sind photographische Aufnahmen angefertigt worden. An diese Mitteilungen knüpften sich Erörterungen über die von der Mistel bevorzugten Holzpflanzen des Gebietes. Danach ist *Viscum album* hier noch niemals auf *Ulmus* und sehr selten auf *Carpinus Betulus*, *Prunus Padus* und *Populus balsamifera* beobachtet worden. Im allgemeinen bewohnt die Mistel in Ost- und Westpreussen, wie dieses vor mehr als 40 Jahren durch Caspary festgestellt worden ist, *Populus monilifera* und *Tilia cordata*.

Herr Polizeirat Bonte legte hierauf einen seltenen Discomyceten, *Discina venosa* var. *reticulata* (Grev.) Rehm vor. Der Fruchtkörper hatte einen Breitendurchmesser von 15 cm und war in der Capornschen Heide von ihm gelegentlich eines Ausfluges gesammelt worden. Der Pilz war dort nur in wenigen Exemplaren anzutreffen. Rehm gibt für denselben an, dass er nur in Schlesien und in der Rheingegend beobachtet worden ist. In unserem Gebiete wurde er aber schon früher an einer anderen Stelle konstatiert.

Dr. Abromeit.

Linnéfeier auf dem Donnersberg. Am Sonntag, 26. Mai fand sich auf Einladung der Obmannschaft Pfalz der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora eine grössere Anzahl von Naturfreunden, dar-

*) Nr. 6 p. 107 dieser Zeitschr. Zeile 4 von unten soll es heissen Heft 4 statt Heft 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 132-138](#)